

Medjugorje – Oase des Friedens

Prophetischer Aufbruch zur Neu-Evangelisation

Gnadenort in Bosnien-Herzegowina. Vom 24.06.1981 an bis heute geben sechs Seherinnen und Seher Zeugnis von Marienerscheinungen und –Botschaften. Ungezählte Menschen fanden seither in Medjugorje zu einem neuen, lebendigen Glauben an Gott, an das Evangelium Jesu Christi. Über 25 Millionen Menschen aller Nationen und Religionen haben Medjugorje besucht, darunter auch renommierte Wissenschaftler, Theologen, Bischöfe, Mediziner, Psychologen. Tausende von Medjugorje-Gebetsgruppen in aller Welt versuchen, die Botschaften im Alltag zu leben, beten für den Frieden; das geistliche Leben wurde überaus fruchtbar in vielfältigen caritativen Aktionen, geistlichen Gemeinschaften und zahlreichen Priester- und Ordensberufungen. Die Übernatürlichkeit des Geschehens wird z.Zt. vom Vatikan geprüft, 2018 erhielt Medjugorje einen Apostolischen Visitator: bis 2021 Erzbischof Henryk Hoser (+); sein Nachfolger ist Erzbischof Aldo Cavalli. Im Mai 2019 erklärte der Papst Medjugorje zum offiziellen Wallfahrtsort. Die Botschaften der „Königin des Friedens“ in Medjugorje sind ein im Evangelium gründender Ruf zum

Frieden durch Gebet, Fasten, Glauben und Umkehr zu Gott

Aus den Botschaften: „Ich liebe euch, und deshalb rufe ich euch alle zum Weg des Heils mit Gott auf...“(25.12.89). „Kehrt um, betet, fastet, versöhnt euch...“(25.3.91). „Ohne Gebet gibt es keinen Frieden... Betet vor dem Kreuz um den Frieden...“(6.9.84) „Gott ist der Friede selbst! Deshalb nähert euch Ihm durch das Gebet, und dann lebt den Frieden in eurem Herzen. So wird der Friede aus eurem Herzen wie ein Fluss in die ganze Welt strömen.“(25.2.91). „... durch das Fasten und das Gebet kann der Krieg aufgehalten werden...“(25.4.92). „Ich lade euch ein, Apostel der Liebe und Güte zu sein. Bezeugt Gott und die Liebe Gottes in dieser unruhigen Welt...“ (25.10.93). „Die Heilige Messe... soll für euch ... das Leben sein“ (25.1.98). „Nur im Namen meines Sohnes werdet ihr das wahre Glück und den wahren Frieden in eurem Herzen erleben.“(18.3.00). „Jede Barmherzigkeit, die vom Herzen kommt, bringt euch meinem Sohn näher“ (18.3.01). „Vergesst nicht... die Heilige Schrift zu lesen. Legt sie auf einen sichtbaren Platz und bezeugt mit eurem Leben, dass ihr glaubt und das Wort Gottes lebt“ (25.1.06) „...öffnet euer Herz der Barmherzigkeit Gottes... Tut dies aus Liebe zu Jesus, der euch alle durch Sein Blut erlöst hat, damit ihr glücklich und in Frieden seid“(25.2.07) „Betet, fastet und bezeugt euren Glauben mit Freude“ (25.10.09). „Liebt Gott über alles...“(25.05.10). „Das Gebet wirkt Wunder in euch und durch euch...“ (25.10.2013) „...entscheidet euch für die Heiligkeit.“ (25.03.2014) „Kehrt zum Fasten und zur Beichte zurück, damit ihr das Böse in euch und um euch besiegt.“ (25.10.2016) ...dass ihr in Entschlossenheit zu Gott und den Geboten Gottes JA sagt..(25.03.2017)

Mit Maria auf dem Weg des Heils, das Jesus uns gibt



Wir über uns



Mit Jahresprogramm 2022

Medjugorje-Gebetsgruppen und –Freunde

Nordeifel / Aachen / Moresnet / Heinsberg / Mönchengladbach

Was Er euch sagt, das tut!“ (Joh. 2,5)





So stellen wir uns im Info
„Gemeinsam – Geistliche Gemeinschaften“ (2009)
des Bistums Aachen vor:

Medjugorje-Gebetsgruppen und –Freunde

Die Gemeinschaft

In der Schule der Gottesmutter Maria, der Königin des Friedens, folgen wir Jesus nach. Durch Gebet und Fasten, Glauben und Umkehr öffnen wir uns Gottes Frieden, damit der Friede in die Welt kommen kann. Als Menschen jeden Alters, der Kirche Nahe und bislang Ferne, Laien wie Priester und Ordensleute, lassen wir uns neu von Christus und seiner Frohen Botschaft ergreifen.

Unser Anliegen

Wir antworten auf den prophetischen Ruf der Marienerscheinungen und –botschaften von Medjugorje, Frieden mit Gott und den Menschen zu machen. In Medjugorje erleben wir das betende, von Maria im Namen Jesu versammelte und vom Heiligen Geist bewegte Gottesvolk. Diesen Glaubensaufbruch möchten wir auch in unserer Ortskirche leben.

Bedeutsamkeit des gemeinsamen Engagements

Die Glaubenserneuerung im Geist des Konzils, die seit 1981 von Medjugorje in Bosnien-Herzegowina ausgeht, strahlt in die ganze Welt aus; Johannes Paul II. nennt Medjugorje ein „großes geistliches Zentrum der Welt“. Millionen Menschen aller Nationen und Religionen, junge wie alte, einfache und intellektuelle, machen in Medjugorje tiefe Gotteserfahrungen, bekehren sich und wachsen zusammen zu einer geistlichen Friedensbewegung aus dem Evangelium.

Unser Gemeinschaftsleben

Gemeinschaft leben wir in Gebetsgruppen, bei Gebetstreffen und karitativen Aktionen. Im Gebet erfahren wir Gott, der Liebe und Frieden, Freude und unser Glück ist. Maria lehrt uns, mit dem Herzen zu beten. In Schriftlesung und Rosenkranzgebet, im Sakrament der Versöhnung, bei der Feier von Eucharistie und eucharistischer Anbetung suchen und finden wir mit Maria voll Freude das Antlitz Christi und Seine Liebe; von Seinem Kreuz empfangen wir für uns und die Welt Heil und Frieden. Mit Maria beten wir um den Heiligen Geist; er gibt die Gaben, Versöhnung und tätige Nächstenliebe zu leben und mitzuwirken an der Neu-Evangelisierung von Kirche und Welt.

Wir laden ein zu Gebetsstunden in den Gemeinden (meist vor oder nach der Gemeindemesse), zu Vorträgen, Medjugorje- und anderen Wallfahrten, Hilfsaktionen und haben ein Schriften-Apostolat; geistliche Begleitung geschieht vor allem im Sakrament der Versöhnung.

Wir sind eine offene Bewegung in der Kirche. Jeder Mitbeter ist uns willkommen; das Maß des Mit-Tuns bestimmt jeder selbst.

Leitwort der Gemeinschaft:
Seine Mutter sagte zu den Dienern: „Was Er euch sagt, das tut!“
(Joh.2,5)

Kontakt und Informationen (aktualisiert 2019):

1991 wurde Medjugorje zunächst als Wallfahrtsort für private Pilgerreisen mit geistlicher Begleitung kirchlich angenommen; im Juni 2019 dann von Papst Franziskus als offizieller katholischer Wallfahrtsort anerkannt; seit Juni 2018 hat Medjugorje einen ständigen Apostolischen Administrator: Erzbischof Henryk Hoser SAC. Damit hat der Papst die Früchte von Medjugorje anerkannt. Die Entscheidung über die Übernatürlichkeit des Geschehens ist für weitere kirchliche Prüfung offengehalten. - **Über Medjugorje und die „Medjugorje-Gebetsgruppen und –Freunde Nordeifel / Aachen / Moresnet / Heinsberg / Mönchengladbach“ informiert Sie gerne Ihre Ansprechpartnerin im Bistum Aachen: Radegund Jung, Bahnhofstr. 5, D-52159 Roetgen, Tel.: 02471-2368; Fax: 02471-2366; Info-Tel. (Botschaften, Termine): 02471-8403; Internet: <https://medjugorje.de>; e-mail: Medjugorje.Gebetsgruppen.Freunde@gmx.net**



Regelmäßige Gebetszeiten der Medjugorje-Gebetsgruppen Nordeifel/Aachen/Moresnet/Heinsberg/Mönchengladbach

(ggf. coronabedingte Änderungen, bitte bei uns erfragen)

D-52159 Roetgen / Simmerath

Krankenhauskapelle Simmerath (s. unter: Simmerath)

D-52156 Monschau-Kalterherberg

jeden Herz-Jesu-

-Freitag (1.Fr./Monat)

Pfarrkirche St. Lambertus, Arnoldystr. 1

19.30h

Gebetsstunde/Rosenkranz (April – Oktober)

18.00h

Gebetsstunde/Rosenkranz (Nov. – März)

D-52152 Simmerath / Roetgen

jeden Samstag

Kapelle des St. Brigida-Krankenhauses, Kammerbruch 8

20.30h

Gebetsabend für den Frieden,
mit Rosenkranzmeditation, eucharistischer
Anbetung, Lobpreis, Dank; Fürbitte (– 22.00h)

D-52152 Simmerath-Steckenborn

jeden Herz-Jesu-

Freitag (1. Fr./Monat)

Pfarrkirche St. Apollonia, In Steckenborn 49

19.00h

Gebetsstunde/Rosenkranz
(z.Zt. coronabedingt nicht)

D-52062 Aachen

jeden Freitag

im Monat

Pfarrkirche St. Foillan, Münsterplatz

17.30h

Rosenkranz mit Liedern u. Betrachtung. -

Jeden 1. Freitag: Rosenkranz für die
Ungeborenen Kinder und das Lebensrecht
von der Zeugung bis zum natürlichen Tod

18.30h

Gemeindemesse, anschließend:
Stille eucharistische Anbetung (-21.00h)

(Teilnahme am Angebot der Pfarrgemeinde)

D-41066 Mönchengladbach

jeden Freitag

Pfarrkirche Heilig-Kreuz, Luisenstraße 129

17.30h

Eucharistische Anbetung

18.00h

Rosenkranz

18.30

Heilige Messe

D-52538 Gangelt-Birgden

jeden Donnerstag

Roswitha Willems, Starzend 26, privat

19.00h

Rosenkranz, Schriftlesung,
Lobpreis (-21.00h)

jeden Donnerstag

B 4850 Moresnet-Chapelle
 Wallfahrtskirche „Maria, Hilfe der Christen“
 Place Arnold Franck 1

17.15h Rosenkranzpsalter
 19.00h Eucharistiefeier, Heilungsgebet,
 eucharistische Anbetung und
 Sakramentaler Segen (-20.30h)



*jeden 1. Sonntag
 im Monat*

Marianischer Gebetsabend der Wallfahrtsstätte mit der
 „Gemeinschaft der Gekreuzigten und Auferstandenen Liebe“

17.00h Lobpreis und Vortrag zur Monatsbotschaft
 18.00h Anbetung mit Rosenkranz, Beichtgelegenheit
 19.00h Eucharistiefeier mit Heilungsgebet
 z.Zt. nur im Livestream am Sonntag nach dem 25.d.Monats
<https://www.kommel.nl/livestream>

B-4720 Kelmis / La Calamine
 Pfarrkirche Maria Himmelfahrt, Kirchplatz

jeden Montag

18.00h Rosenkranz
 18.30h Gemeindemesse
 19.00h Eucharistische Anbetung (-21.00h)

Dienstag u. Donnerstag

07.45h Rosenkranz
 08.15h Gemeindemesse

jeden Freitag

18.00h Rosenkranz
 18.30h Gemeindemesse

B-4728 Hergenrath
 Anna-Kapelle bzw. Pfarrkirche St. Martin, An der Kirche 11

jeden Mittwoch

17.30h Rosenkranzgebet

B-4700 Eupen
 Pfarrkirche St. Nikolaus, Oberstadt, Marktplatz 26

jeden Mittwoch

17.00h Eucharist. Anbetung für die Priester (-18.00h)

Liebe Kinder, groß ist die Liebe meines Sohnes. Wenn ihr die Größe Seiner Liebe erkennen würdet, würdet ihr nicht aufhören, Ihn anzubeten und Ihm zu danken. Er ist immer in der Eucharistie lebendig bei euch, weil die Eucharistie Sein Herz ist; die Eucharistie ist das Herz des Glaubens..... Möge die Eucharistie der Ort sein, an dem ihr eure Seelen nähren werdet, um daraufhin die Liebe und Wahrheit zu verbreiten, meinen Sohn zu bezeugen. Ich danke euch.

(Aus der Marienbotschaft vom 02.08.2019)

Medjugorje-Gebetsgruppen und –Freunde
Nordeifel/Aachen/Moresnet/Heinsberg/Mönchengladbach
Bahnhofstr. 5, D-52159 Roetgen * Tel.: 02471/2368
Fax: 02471/2366 * Botschaft/Termine: 02471/8403
e-mail: Medjugorje.Gebetsgruppen.Freunde@gmx.net



**Seine Mutter sagte zu den Dienern:
„Was Er euch sagt, das tut!“ (Joh. 2,5)**

Besondere Gebetstreffen 2022



Änderungen, Ergänzungen vorbehalten

Liebe Kinder, kehrt zum Gebet zurück, denn wer betet, fürchtet sich nicht vor der Zukunft. Wer betet, ist offen für das Leben und achtet das Leben anderer. Wer betet, meine lieben Kinder, fühlt die Freiheit der Kinder Gottes und dient frohen Herzens zum Wohle des Bruders, des Menschen. Denn Gott ist Liebe und Freiheit. Deshalb, meine lieben Kinder, wenn sie euch in Ketten legen und sich eurer bedienen wollen, ist dies nicht von Gott, denn Gott ist Liebe und gibt jedem Geschöpf Seinen Frieden. Deshalb hat Er mich gesandt, um euch zu helfen, auf dem Weg der Heiligkeit zu wachsen. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!

(Marien-Botschaft vom 25.10.2021)

Do. 10.03.2022 Fastenzeit: Gebetstag um Heilung – Heilung an Seele und Leib, Heilung der Familien und der Familiengeschichte. – Mit Rektor em. Heinz Wey

16.00h Kreuzweg über den Kalvarienberg. – 17.15h-18.45h Rosenkranz, Eucharistische Anbetung um Heilung. – 16.00-18.45h Beichtgelegenheit. – 19.00h Eucharistiefeyer zur Heilung der Familien und Familiengeschichte. – 20.00h-20.30h Eucharistische Anbetung und Kreuzverehrung, Sakramentaler Segen.

Sa. 23.04.2022 „Jesus, ich vertrau’ auf Dich!“ – Gebetsabend zum Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit / Weißen Sonntag und Gedenken an den Heiligen Papst Johannes Paul II. – Gebetsgruppe Roetgen/Simmerath in der Kapelle des Sankt-Brigida-Krankenhauses, Simmerath

20.30 – 22.00h Eucharistische Anbetung, Rosenkranz zur Göttlichen Barmherzigkeit, Lieder und Gebete, Texte der Hl. Schwester Faustyna

- So. 24.04.2022** **Feier und Mitgestaltung des „Sonntags der Göttlichen Barmherzigkeit“ / Weißer Sonntag. - Wallfahrtskirche „Maria, Hilfe der Christen“, Moresnet-Chapelle**
 10.30h Eucharistiefeier. - Anschließend ganztägig Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit. - 15.00h Anbetung zur Stunde der Göttlichen Barmherzigkeit, gestaltet von den „Medjugorje-Gebetsgruppen und – Freunden“ mit Texten der Hl. Schwester Faustyna, Barmherzigkeits-Rosenkranz. – 16.00h Feierlicher Schluss mit sakramentalem Segen
- Do. 23.06.2022** **Vorabend des Herz-Jesu-Festes und des 41. Jahrestags „Maria, Königin des Friedens“ beim wöchentlichen Medjugorje-Gebetsabend - Wallfahrtskirche „Maria, Hilfe der Christen“, Moresnet-Chapelle**
 17.30h Rosenkranzpsalter, 19.00h Eucharistiefeier, Heilungsgebet und eucharistische Anbetung bis 20.30h
- Fr. 24.06.2022** **Herz-Jesu-Fest: Herz-Jesu-Weihe und Herz-Marien-Weihe sowie Gedenken des 41. Jahrestags „Maria, Königin des Friedens“ bei der wöchentlichen Rosenkranzgebetsstunde: – St. Foillan, Aachen**
 17.30h Rosenkranzgebet und Herz-Jesu-Weihe. - 18.30h Gemeindemesse; 19.00h Stille Anbetung (Gemeinde) bis 21.00h
- Fr. 24.06.2022** **Fußprozession zur Feier des 41. Jahrestags „Maria, Königin des Friedens, Medjugorje“ – Monschau-Kalterherberg**
 Beginn am Ruitzhof in Kalterherberg, von dort Fußprozession zur Richelsley und Andacht an der Richelsley, anschließend ggf. Hl. Messe (Raum Monschau). - Bitte zeitnah genaues Programm anfordern
- Sa. 25.06.2022** **Herz-Marien-Fest und Feier des 41. Jahrestags „Maria, Königin des Friedens“ beim wöchentlichen Medjugorje-Gebetsabend. Gebetsgruppe Roetgen/Simmerath in der Kapelle des Sankt-Brigida-Krankenhauses, Simmerath**
 20.30 – 22.00h Rosenkranzgebet, Eucharistische Anbetung, Marienweihe
- Sa. 02.07.2022** **„MGGuF-Jahrestreffen 2022, Feier des 41. Jahrestags „Maria, Königin des Friedens, Medjugorje“. - Referent: (für morgens wird angefragt); nachmittags: Pater Bernardin Schröder OFM, Marienthal. – Wallfahrtskirche „Maria, Hilfe der Christen“ und Pilgersaal, Moresnet-Chapelle**
 Beginn: 9.30h Begrüßung 9.45h 1. Vortrag. – 10.45h Pause. -11.00-12.00h 2. Vortrag. - 12.00h Mittagspause (ggf. bei Pilgersuppe im Pilgersaal. – 13.30h Anbetung und Beichtgelegenheit. – 14.30h Kreuzweg. – 15.30h Kaffee-Pause (ggf. im Pilgersaal). – 16.00h 3. Vortrag. – 17.00h Pause. – 17.15h Rosenkranz. – 18.00h Eucharistiefeier. - Änderungen vorbehalten, evtl. nur Nachmittagsprogramm ab 13.30h; bitte zeitnah aktuelles Programm anfordern
- Fr. 05.08.2022** **„Was Er euch sagt, das tut!“. Weihetag der Kirche Santa Maria Maggiore in Rom / Fest „Maria Schnee“ (auch Geburtstag der Gottesmutter) – Fußwallfahrt von Aachen nach Moresnet-Chapelle**
 16.00h Beginn am Parkplatz „Karlshöhe“, Aachen (Nähe Waldschenke, Lütticherstr., oberer Parkplatz im Wald). – Für Nichtfußpilger: 17.15h Rosenkranz in der Gnadenkapelle. – Für alle: 18.00h Marienandacht in der

Gnadenkapelle. – 18.30h Pause. - 19.00h Eucharistiefeier mit anschließender eucharistischer Anbetung und Sakramentalem Segen. – 20.15h-20.30h Kurzer Gebetsgang über den Kalvarienberg. -

So. 31.07.2022 Apollinaris-Wallfahrt nach Remagen, St. Apollinaris-Kirche.
Programm: 15.00h Pilgerandacht, davor und danach Einzelsegnung mit dem Hauptreliquiar des Hl. Apollinaris. Vor/nach der Pilgerandacht Empfang im Kloster mit Kaffee und Kuchen. - 18.00h Hl. Messe. Danach Ausklang und Abendimbiss im Klostergarten. Rückfahrt ca. 20.15h. – Bus- oder PKW-Anfahrt - bitte zeitnah genaues Info anfordern

Herbst 2022 Medjugorje-Wallfahrt der Medjugorje-Gebetsgruppe Monschau-Kalterherberg (Flug)
Pilgerleitung: Birgit Pauels. – Durchführung coronabedingt noch unbestimmt

Do. 15.09.2022 Oktav zum Fest Kreuzerhöhung: Gebetstag um Heilung – Heilung an Seele und Leib, Heilung der Familien und der Familiengeschichte. – Mit Rektor em. Heinz Wey. – Wallfahrtskirche „Maria, Hilfe der Christen“, Moeresnet-Chapelle
16.00h Kreuzweg über den Kalvarienberg. – Medjugorje-Gebetsabend: 17.15h-18.45h Rosenkranzpsalter und Beichtgelegenheit. – 19.00h Eucharistiefeier zur Heilung der Familien und Familiengeschichte. – 20.00h-20.30h Eucharistische Anbetung, Kreuzverehrung, sakramentaler Segen. – Programmänderung vorbehalten, bitte zeitnah aktuelles Programm anfordern.

Sa. 03.12.2022 „Mit Maria beten: Komm, Herr Jesus!“ – 34. Banneux-Wallfahrt im Advent in der Novene zum „Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria“
Programm in Banneux: 10.00h Andacht an der Gnadenkapelle und an der Heilquelle.– 11.00h Eucharistiefeier. – 12.00h Mittagspause. – 13.00h Stille Anbetung u. Beichtgelegenheit. — 13.45h Gemeinsame Eucharistische Anbetung. und Beichtgelegenheit. – 14.30h-15.30h Rosenkranzpsalter und Beichtgelegenheit. – 15.45h Rückfahrt. – Je nachdem Bus-Wallfahrt oder nur PKW-Wallfahrt. - Programmänderung vorbehalten, bitte zeitnah aktuelles Programm anfordern

Mi. 28.12.2022 Lichterprozession für die Ungeborenen Kinder - gemeinsam mit: Fatima-Bewegung, Christdemokraten für das Leben, Helfer der Kostbaren Kinder Gottes. – Aachen, St. Adalbert und Dom
16.45h Rosenkranzgebet in St. Adalbert, 17.15h Lichterprozession durch die Innenstadt zum Dom, 18.00h Eucharistiefeier im Dom. Programmänderung vorbehalten, bitte zeitnah aktuelles Programm anfordern



Maria, Königin des Friedens, bitte für uns!



„Die Liebe möge das Maß eures Lebens sein, und vergesst nicht, dass Gebet und Fasten Wunder in und um euch herum bewirken. Alles, was ihr tut, soll zur Ehre Gottes sein, und dann wird der Himmel euer Herz mit Freude erfüllen, und ihr werdet fühlen, dass Gott euch liebt und mich sendet, um euch und die Erde, auf der ihr lebt, zu retten“.

(Aus der Marienbotschaft vom 25.09.2020)



Medjugorje-Gebetsgruppen und –Freunde

Nordeifel/Aachen/Moresnet/Heinsberg/Mönchengladbach

Bahnhofstr. 5, D-52159 Roetgen * Tel.: 02471-2368

Fax: 02471-2366 * Botschaft/Termine: 02471-8403

e-mail: Medjugorje.Gebetsgruppen.Freunde@gmx.net

„Liebe Kinder, in dieser gnadenvollen Zeit lade ich euch ein, Freunde Jesu zu werden. Betet für den Frieden in euren Herzen und arbeitet an eurer persönlichen Bekehrung. Meine lieben Kinder, nur so könnt ihr zu Zeugen des Friedens und der Liebe Jesu in dieser Welt werden...“ (Aus der Marienbotschaft 25.02.2002)

Wir über uns

Entstehung

Seit 1986 von Roetgen/Nordeifel aus (nach einer Medjugorje-Wallfahrt von R. Jung und nachfolgenden Medjugorje-Vorträgen) Bildung von 16 örtlichen Gebetsgruppen (meist bis 1991 entstanden) und Sammlung des Medjugorje-Freundeskreises.

Mitglieder

z. Zt. noch 10 Gebetsgruppen: Roetgen/Simmerath, Simmerath-Steckenborn, Monschau-Kalterherberg; Aachen; Gangelt-Birgden, Mönchengladbach; Moresnet-Chapelle, Eupen, Kelmis, Hergenrath; (früher zusätzlich: Stolberg-Zweifall, Baesweiler, Simmerath-Strauch, Raeren, je eine weitere in Aachen und Stolberg-Zweifall.) In den einzelnen Gebetsgruppen nehmen ca. 5 bis 20 Personen an den Gebetsstunden regelmäßig teil; bei Vorträgen und besonderen Gebetstreffen 50 und mehr. Offene Bewegung in der Kirche, keine Mitgliedschaft im engeren Sinn.

1988-2007 geistliche Betreuung durch Pater Bernardin Schröder OFM, Franziskanerkloster und Wallfahrts-Kirche „Maria, Hilfe der Christen“ in Moresnet-Chapelle und von 2001-2007 Franziskanerkloster in Mönchengladbach; von 2001-2020 in Moresnet-Chapelle auch durch Pfarrer Peter Kremer, Würselen; seit 2006/08 durch Rektor Heinz Wey in Moresnet-Chapelle, und seit 2005/08 durch Pfarrer Wilhelm Pötter in Mönchengladbach. In Moresnet-Chapelle seit 2015 auch durch Pater Ignas, Pater Bartholomé von der „Gemeinschaft der Gekreuzigten und Auferstandenen Liebe“.

Geistliches Leben

Wir wollen in unserer Ortskirche den Glaubensaufbruch zu einem Leben nach dem Evangelium leben, den die von 6 jungen Christen seit dem 24.06.1981 bezeugten Marienerscheinungen und –botschaften von Medjugorje bewirkt haben und der in die ganze Weltkirche ausstrahlt; dem prophetischen Ruf der Königin des Friedens folgen, durch Gebet und Fasten, Glauben und Umkehr den Frieden mit Gott und den Menschen zu finden; wir wollen uns von Maria auf dem Weg des Heils, das Jesus uns gibt, führen lassen, in ihrer Schule Jesus nachfolgen und so an der Neuevangelisierung von Kirche und Welt mitarbeiten.

Wesentliche Elemente unserer Spiritualität sind daher u.a.:

- *Sich täglich Zeit für Gott nehmen: im Gebet mit dem Herzen Gott, dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist begegnen; insbes.: Rosenkranzgebet (Psalter), Gebet um den Heiligen Geist; Kreuzweg und Kreuzverehrung, Gebet*

- um den Frieden vor dem Kreuz; Gebet um Heilung an Seele und Leib; Verehrung des Unbefleckten Herzens Marias und des Heiligsten Herzens Jesu und Weihe an sie; Gebet in der Familie; fürbittendes Gebet (Jugend, Familien, Kranke, Notleidende, Verstorbene, Papst, Bischöfe, Priester und Ordensleute, Priester- und Ordensnachwuchs, Einheit im Glauben, Nichtglaubende)
- Eucharistiefeier als Gotteserlebnis und als Quelle, Mitte, Höhepunkt des täglichen Lebens; in der eucharistischen Anbetung die Freundschaft mit Christus vertiefen in Dank, Lobpreis, stiller Betrachtung und Fürbitte. Die Heilige Messe „leben“.
 - Mit dem Gebet das Fasten verbinden (am Freitag, ggf. auch Mittwoch), das uns frei macht für Gott und den Mitmenschen, das hilft, die Macht des Bösen zu brechen sowie Kriegen und Naturkatastrophen zu wehren.
 - Den Weg der täglichen Umkehr gehen, im Bußsakrament sich immer wieder Vergebung, Versöhnung, Heilung und Frieden mit Gott, mit sich selbst und mit den anderen schenken lassen; den Ruf zur Heiligkeit ernstnehmen.
 - Das Wort Gottes durch die tägliche Schriftlesung im Herzen tragen, damit Gott in uns geboren wird; die Frohe Botschaft leben und im Leben bezeugen; versuchen, heute das Licht der Welt und das Salz der Erde zu sein.
 - Bewusst in der Freude und Liebe Gottes leben; zuerst Gott, den Schöpfer unseres Lebens lieben und dann auch in allen Menschen Gott erkennen und lieben, wie Er uns liebt; zu Zeugen Seiner Güte und Liebe werden; sich vom Unbefleckten Herzen Marias zu Jesus und Seinem verwundeten Herzen führen lassen, um seine unermessliche Liebe zu begreifen, die sich für jeden von uns geschenkt hat. Mit Seiner Liebe alle lieben, Gute und Böse.

Wöchentliche, vierzehntägige oder monatliche gemeinsame Gebetsstunden, wenn möglich verbunden mit einer Gemeindemesse und/oder mit eucharistischer Anbetung.

Seit 1987 jährliche Medjugorje-Wallfahrt (bis 2019 32 Fahrten, auch während der Kriegsjahre, außer 1992); seit 1994 jeweils eine weitere jährliche Medjugorje-Wallfahrt (bis 2019 insgesamt 26 Fahrten) der „Familie von Medjugorje“ (s.u.) mit Patenschaftstreffen mit Kriegswaisen- und –halbwaisenkindern sowie Kindern aus bedürftigen Familien in Bosnien-Herzegowina. Seit 2016 Gemeinsame MGGuF/FvM-Wallfahrten mit FvM-Patenschaftstreffen (bis 2019 insgesamt 4, seit 2020 coronabedingt ausgefallen). Zusätzliche Medjugorje-Wallfahrten der Gebetsgruppe Kalterherberg.

Vortrags- und Gebetstreffen, Tagesseminare, (bisher u.a.: Hans Schotte, Alfons Sarrach+, P. Jörg Müller SAC, P. Gianni Screva, Bischof Paul Hnilica SJ+, P. Slavko Barbarič OFM+, P. Petar Ljubičić OFM, P. Jozo Zovko OFM; Pater Tomislav Pervan OFM; Gabriele Kuby; Dechant Gregor Kauling, Hubert Liebherr; P. Frano Dusaj; Sr. Rita Maria mit der „Gemeinschaft der Gekreuzigten und Auferstandenen Liebe“; Rektor Leo Palm, Historiker Michael Hesemann, Sr. Teresia Benedicta, Gemeinschaft der Seligpreisungen, Pfarrer Peter Meyer, Krefeld. - Teilnahme an Medjugorje-Deutschland-Treffen im Fuldaer Dom (in den 90er Jahren)

Feier des Jahrestages „Maria, Königin des Friedens“ zum 24./25. Juni mit Vortrags- und Gebetstreffen, Fußprozession, MGGuF-Pilger- und -Jahrestreffen u.ä.

Jährliche Fußwallfahrt von Aachen nach Moresnet am 5. August (Fest Maria Maggiore / Maria Schnee – auch Geburtstag der Muttergottes).

Seit 1988 jährliche Banneux-Wallfahrt im Advent im Hinblick auf das Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (2020 coronabedingt nicht). –

Seit 2003 jährliche Wallfahrt nach Marpingen, seit 2011 jährliche Apollinaris-Wallfahrt nach Remagen (beide 2020/21 coronabedingt nicht)

Caritative Initiativen

6 Initiativen für humanitäre Hilfe für Notleidende in Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Montenegro und Albanien, Kosovo sowie Russland, Bulgarien:

- Josi Limburg (+ 2020), Heinsberg/Aachen: 1991-1998 über 100 Hilfstransporte (Kleidung, Lebensmittel, Medikamente, Spielsachen u.a.), anfangs mit LKW, dann mit eigenem Kleinbus und Anhänger; Ziele: Mostar und Umgebung, Split, Zagreb, Bugojno u.a. Zusammenarbeit mit der kirchlichen Caritas; (Aktion nun abgeschlossen). Josi Limburg erhielt das Bundesverdienstkreuz für ihren Einsatz (Aktion beendet).
- Hans Günter (+) und Irmtrud Goffart, Monschau-Kalterherberg: Bosnienhilfe - zahlreiche LKW-Transporte (Kleidung, Lebensmittel, Baumaterial, Saatgut) in die Umgebung von Medjugorje, insbes. Jasenica, im Wert von über 510.000 €; Spendensammlung zugunsten des Kinderdorfs von Medjugorje in Höhe von rd. 95.700,-€. (Aktion beendet).
- Familie Gisela Erens, Stolberg-Breinig: mit eigens angeschafftem LKW beteiligt an über 100 Hilfstransporten nach Ossijek, Dakovo, Bihac, Vinkovci, ferner Russland (Kleidung, Lebensmittel, Medikamente, Medizin. Gerät etc.) – alles in Zusammenarbeit mit dem „Arbeitskreis Kroatienhilfe Sinzig“, dem „Medjugorje-Kreis Köln“ und dem Werk „Pro-Deo-et-Fratribus“ (Aktion beendet).
- Willy Thelen (+2019), Baesweiler: mehrere LKW-Hilfstransporte (Kleidung, Lebensmittel, Betten, Decken, auch Kirchenggerät u. Devotionalien) nach Montenegro und Albanien in Zusammenarbeit mit P. Frano Dusaj OFM, Tuzi/Montenegro; Spendensammlung zugunsten der Kosovo-Kriegsopfer. Fortführung der Aktion durch den Verein „Hilfe zur Selbsthilfe: Kinder- und Ausbildungszentrum Sancta Crucis, Tuzi/Montenegro“, Würselen (Aktion beendet).
- Radegund Jung, Roetgen: als deutsche Koordinatorin verantwortlich für die „Familie von Medjugorje - Geistliche Patenschaften für Kinder in Bosnien-Herzegowina“ (Deutsche Sektion im Patenschaftswerk von P. Jozo Zovko OFM, Široki Brijeg: „Medunarodno Kumstvo Djetetu Herceg-Bosne“). Seit Juni 1993 Betreuung von bisher 485 Kriegswaisen-/halbwaisenkindern (diese bis 2019) und Kindern bedürftiger Familien, Neuweisen und -halbweisen in Patenschaften und durch Spenden (insges.: 382 Paten und ca. 500 Spender), Spenden für Bau und Unterhalt des Mädchenwaisenhauses und des Behindertenzentrums in Široki Brijeg sowie für Erholungswochen auf der Ferieninsel Jakljan. Hilfe bisher: insgesamt 3,55 Mill. € ; seit 1994 jährliche Medjugorje-Wallfahrt mit Patenschaftstreffen mit den Kindern, Jugendlichen und Angehörigen (seit 2020 coronabedingt ausgefallen).
- Veronika Bölling, Aachen, Balkanhilfe ca. 2003-ca.2015 (Sachspenden, Kleidung, Möbel) mit „Humanitäre Hilfe Overath e.V.“, Overath und Sammlung von Kirchengausstattungen mit dem „AK Kroatienhilfe“ der Kath. Pfarrei St. Peter in Sinzig. - Danach Bulgarienhilfe (insbes. Kinderhilfe u. Ausstattung von Kindergärten) mit „Mehr Zukunft e.V.“, Aachen.

Mitarbeit in der Medjugorje-Bewegung und anderen Gruppen

1990 bis 2006: Mitarbeit im Vorstand des „Medjugorje-Zentrums Maria Königin des Friedens“, Liekbreen14, 49090 Osnabrück, u.a. bei Planung und Durchführung von theologischen Tagungen für Laien und Priester. –

Verbunden mit dem 2002 gegründeten „Deutschsprachigen Informationszentrum für Medjugorje“, Beuren:

web: <https://www.medjugorje.de/>

web: <https://www.medjugorje.de/organisatoren/organisatoren/medjugorje-gebetsgruppen-u-freunde/>

Mitarbeit im Bistum Aachen

Mitarbeit im „Arbeitskreis Neue Geistliche Gemeinschaften“ des Bistums Aachen über eine Kontaktperson (bisher Radegund Jung, ohne dass eine offizielle kirchliche Anerkennung damit ausgesprochen ist); Mitwirkung bei Bistumstagen des Arbeitskreises (Gottesdienste, Infostände etc.); mit einem Beitrag im Bistums-Info „Gemeinsam – Geistliche Gemeinschaften“ (2004/2009) und im Internet vorgestellt.

*Seit 2007: Mitarbeit im ökumenischen Arbeitskreis „Miteinander für Aachen“.
<http://miteinander-fuer-aachen.de/>*

*Seit 2018 Mitarbeit bei „Christus-in-die-Mitte (CiM)“ - eine Initiative für geistliche Erneuerung und Neuevangelisierung im Bistum Aachen
<https://www.christus-in-die-mitte.de>*

Schriften-Apostolat

Verbreitung von Schrifttum über Medjugorje und über die Glaubenserneuerung / Neuevangelisierung; eigene Buchveröffentlichung: „Medjugorje-Rosenkranzbeten : Jesus kennen und lieben lernen / Radegund Jung. – Jestetten: Miriam-Verl., 1988“ Neuaufl. 2012 im Eigenverl. Und im Internet unter:

<http://www.medjugorje.de/kirche/gebete/rosenkranzgebete.html> unter dem Abschnitt:

"Rosenkranz zu den Botschaften von Medjugorje"

Telefon-Tonbanddienst für die Monatsbotschaften und Termine von Gebetstreffen, Wallfahrten etc.

MGGuF-e-mail-Rundbriefe an unsere Medjugorje-Freunde und -Pilger

Berufungen

Wir freuen uns über die uns von Gott geschenkten Berufungen: 5 geweihte Priester, davon ein Ordenspriester (Deutscher Orden) sowie 1 Ordensschwester (Karmelitin), 1 Postulantin (Gemeinschaft der Gekreuzigten und Auferstandenen Liebe)

Raum für Ergänzungen:

Mitbauen an der „Straße der Liebe und des Friedens – Česta Mira i Ljubavi“ -
Damit Kinder und Jugendliche in Bosnien-Herzegowina Zukunft haben:



**„Familie von Medjugorje –
Internationale Geistliche Patenschaften
für Kinder in Bosnien-Herzegowina“**

Deutsche Sektion im Patenschaftswerk von Pater Jozo Zovko OFM
„Medunarodno Kumstvo Djetetu Herceg-Bosne“, Široki Brijeg



Patenschaften und Spenden für Kinder Bedürftiger Familien, Waisen und -halbwaisen. - Projekte:
Einzelpatenschaften, Mädchen-Waisenhaus „Institut der Hl. Familie“ und Behindertenzentrum
„Maria, Unsere Hoffnung“, Široki Brijeg, Medizinische und Sofort-Hilfe.

Verantwortlich für Deutschland: Radegund Jung, Bahnhofstr. 5, D-52 159 Roetgen.

Tel.: 02471-2368 * Fax: 02471-2366. - e-mail: FamilieMedjugorje@gmx.net

Spendenkonto: Kath. Kirchengemeinde St. Simon und Judas Blankenau, 36154 Hosenfeld,
Bank: PAX-Bank eG Köln. - BIC: GENODED1PAX * IBAN: DE24 3706 0193 5007 1130 15

**Kardinal Christoph Schönborn, Wien:
Um zu bezweifeln,
dass in Medjugorje Gnadenströme fließen,
muss man die Augen verschließen.
Für mich ist das eine Evidenz,
an der die Kirche nicht vorbeigehen kann.
Es ist zu offensichtlich,
dass sich hier Gnadenhaftes ereignet...
Was lernt man von der Muttergottes?
Den Glauben im Alltag! Für mich ist
Medjugorje
eine Schule normalen christlichen Lebens.“**
(07.01.2009 Interview in: Die Tagespost)

**Erzbischof Henryk Hoser SAC (+ 13.08.2021)
als Apostolischer Administrator für Medjugorje:
Medjugorje hat eine „Christus-zentrierte“, „gesunde Spiritualität“,
„eine riesige Wachstumsdynamik sowie
eine bemerkenswerte Kreativität der dort entstandenen Werke“.
Medjugorje ist „wahrhaft zum Weltmittelpunkt
des Gebetes und der Bekehrung geworden“.**

(vgl. <http://www.kath.net/news/60654> vom 21.08.2017; Oase des Friedens 2018,Nr 8)

Herausgegeben von:

Medjugorje-Gebetsgruppen und –Freunde

Nordeifel/Aachen/Moresnet/Heinsberg/Mönchengladbach

Bahnhofstr. 5, D-52 159 Roetgen. - Verantw.: Radegund Jung

Tel.: 02471-2368 * Fax: 02471-2366 * Botschaft/Termine: 02471-8403

e-mail: Medjugorje.Gebetsgruppen.Freunde@gmx.net



Stand: Januar 2022